

München-Magazin

AKTIONSTAG
Klimaschutz-Kundgebung



Moorbrände, ein zu niedriger Pegel auf dem Rhein und drei Grad Celsius über dem Durchschnitt: Der Sommer 2018 machte deutlich, wie extreme Wetterlagen durch den Klimawandel verstärkt auftreten. Die Umweltgewerkschaft München veranstaltete deshalb gestern, am Weltklima-Aktionstag, eine Kundgebung in der Schützenstraße. Unter dem Motto „System change, not climate change“ machten unter anderem die ÖDP, Green City und der ADFC mit.

F.: Schmidhuber

BRAND AUF DER A94
Mercedes in Flammen

Auf der A 94 Richtung München ist gestern gegen 8.30 Uhr ein Auto ausgebrannt. Kurz hinter der Abfahrt Zamdorf bemerkte ein 18-jähriger Erdinger Rauch aus dem Heck seines Mercedes aufsteigen. Er hielt am rechten Fahrbahnrand an und alarmierte die Feuerwehr. Als die Einsatzkräfte eintrafen, stand der Wagen schon in Brand. Der Fahrer hatte sich in Sicherheit gebracht. Während die Feuerwehr den Brand löschte, war die Autobahn Richtung München komplett gesperrt, es bildete sich ein langer Stau.

AM WESTUFER DER ISAR
Brand in Obdachlosenlager

Am Westufer der Isar ist am Freitag ein Holzverschlag in Brand geraten, in dem laut Polizei offenbar gerade ein Obdachloser schläft. Matratze und Koffer mit Kleidung verbrannten. Die Ursache des Feuers ist unklar, die Polizei ermittelt.

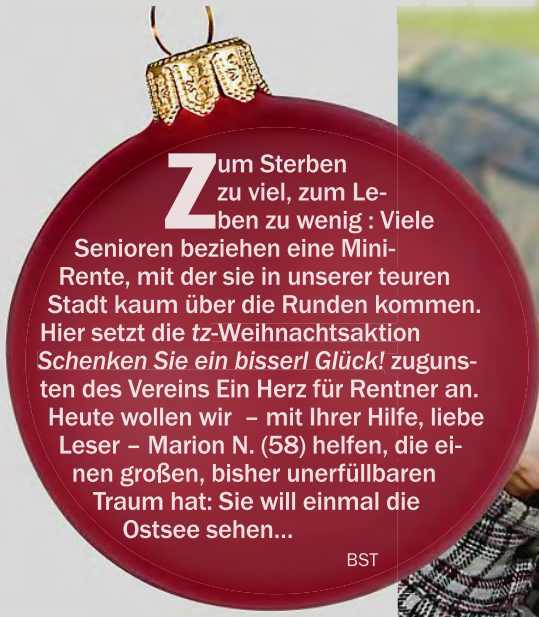
REICHENBACHBRÜCKE
Auto rast in Getränkemarkt



Gott sei Dank hat der Getränkemarkt Isarquelle sonntags geschlossen. Sonst hätte es bei dem Unfall gestern Nachmittag auch ernsthaft Verletzte geben können. Denn: Ein Audi Q3 krachte in das Schaufenster des Getränkemarkts an der Ecke Ohlmüller- und Eduard-Schmid-Straße. Laut Zeugen stieß das mit einem Paar aus dem Kreis Miesbach besetzte SUV mit einem anderen Auto zusammen und wurde durch die Wucht des Aufpralls in die Fensterscheibe des Ladens geschleudert.

Große tz-Weihnachtsaktion für hilfsbedürftige Rentner

Marion will ans Meer



Zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig: Viele Senioren beziehen eine Mini-Rente, mit der sie in unserer teuren Stadt kaum über die Runden kommen. Hier setzt die tz-Weihnachtsaktion *Schenken Sie ein bisschen Glück!* zugunsten des Vereins Ein Herz für Rentner an. Heute wollen wir – mit Ihrer Hilfe, liebe Leser – Marion N. (58) helfen, die einen großen, bisher unerfüllbaren Traum hat: Sie will einmal die Ostsee sehen...

BST



Marion N. (58) träumt von einer Reise an die Ostsee
Foto: Handrek-Rehle

Marion N.s bescheidene Wohnung ist blitzblank. Kein bisschen Staub auf den Regalen, der Boden wie geleckt. Kein Wunder, schließlich hat die 58-Jährige eine Lehre als Hauswirtschafterin abgeschlossen. Trotzdem findet die Ramersdorferin auf dem regulären Arbeitsmarkt keinen Job. „Weil ich behindert bin“, sagt sie traurig. „Da kann man noch so tüchtig sein: Eine Behinderte will niemand einstellen.“

Nur die Stiftung Pfennigparade gab ihr eine Chance.

Hier war sie in der sogenannten Konfektion tätig: Sie steckte Feuerzeuge zusammen, legte Infobriefe in Kuverts. Seit Kurzem jobbt sie in der Datenverarbeitung der Pfennigparade – die Arbeit macht ihr Spaß. Auch weil sie sich damit etwas dazuverdienen kann. Denn Marion N. muss mit monatlich 760 Euro Erwerbsunfähigkeitsrente und 208 Euro Unfallrente auskommen. Ohne Sozialhilfe könnte sie sich nicht einmal ihre Wohnung leisten, die 700 Euro Miete kostet.

Vielleicht wäre Marion N.s Leben glücklicher verlaufen, wäre sie nicht mit sieben Jahren an Masern erkrankt. Denn seither ist sie höflich. Noch schlimmer allerdings kam es mit 29 Jahren. Damals radelte Marion N. gerade zur Arbeit. Ein Laster übersah die junge Frau – und überrollte sie. Marion N. überlebte. Doch aufgrund schwerer Gehirnverletzungen ist sie nun zu hundert Prozent behindert.

„Ich habe mich oft gefragt: Warum ich?“, sagt Marion N.

Sie hat doch schon genug gelitten. Zum Beispiel unter Mobbung aufgrund ihrer Hörbehinderung. „Man hat mich ständig niedergemacht. Du hörst nichts, du kannst nichts“, erzählt sie.

Trotzdem gibt es Dinge, über die sie sich freuen kann. Zum Beispiel über das medizinische Bett, das ihr der Verein Ein Herz für Rentner finanziert hat. „Ich kann per Knopfdruck Kopf- und Fußteil hoch und niedrig stellen“, sagt sie. Das ist wichtig, denn Marion N. leidet am chroni-

schenen Schmerzsyndrom als Spätfolge des Unfalls. Außerdem hat sie diabetische Polyneuropathie. Immer wieder schwellen ihre Füße an.

Marion N. hat einen Weg gefunden, ihrem Alltag zu entfliehen: träumen. Zurzeit stellt sie sich vor, wie sie mit einem Bus an die Pommersche Küste fährt. Von dieser Erholungskur an der Ostsee hat sie in einem Magazin gelesen. Ob dieser Traum im Rahmen unserer Weihnachtsaktion wahr werden kann? Das wäre... ein Traum.

Erfüllte Herzenswünsche

Der Verein Herzenswünsche, der sich für schwer kranke Kinder einsetzt, hat jetzt 30 kleinen Patienten eine große Freude gemacht – mit Unterstützung der Pasing Arcaden und Geschäftsführer Daniel Alpert (Foto). Jedes Kind bekam einen Gutschein über mindestens 100 Euro! Ebenfalls mit dabei: zehn bedürftige Senioren, die Ein Herz für Rentner unterstützt. Vereins-Vorsitzende Gundula Schmid: „Wir waren zutiefst gerührt, welch Freude wir mit der Shopping-Tour gemacht haben.“



So können Sie helfen

Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentnerwünsche gehen Ihnen zu Herzen? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein Ein Herz für Rentner ist über Tel. 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Natürlich sorgen wir dann – zusammen mit dem Verein – dafür, dass beispielsweise Monika vielleicht ans Meer reisen kann. Und selbstverständlich werden wir darüber berichten. Das Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Die Internet-Seite lautet www.einherzfuerrrentner.de

Lesen Sie am Dienstag

Josef wünscht sich ein Grabkreuz für seine Frau

Kinder beschenken Senioren

Da war sogar der Nikolaus gerührt! Schüler der Grundschule Ottobrunn haben Weihnachtsgeschenke für bedürftige Senioren verpackt. Bei der Weihnachtsfeier von Ein Herz für Rentner in der Knödelalm haben sie die liebevoll verpackten Präsente überreicht. Mit Unterstützung vom Nikolaus! Nicht nur die Rentner profitieren von der Zusammenarbeit zwischen Ein Herz für Rentner und der Grundschule Ottobrunn: Die jungen Ottobrunner lernen so, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.



Nach dem Sturm kommt Schnee

Marielou fegt über Bayern hinweg – Beliebter Christkindmarkt muss abgesagt werden

Warm anziehen heißt es jetzt für die Menschen im Freistaat: Denn nach dem Sturmtief Marielou kommt der Winter nach Bayern. Die Orkanböen waren die Vorboten eines vorweihnachtlichen Wetterwechsels. Wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) mitteilte, schneit es dann vor allem an den Alpen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1000 Metern.

Am Wochenende fegten stürmische Böen mit Geschwindigkeiten um die 100 Kilometer pro Stunde durch Bayern. Die Bahn brachte das Sturmtief nur wenig aus dem Takt: In München wehte der Sturm am Samstag eine Lkw-Plane in die Oberleitung der S-Bahn. Daraufhin fuhr eine Stunde lang keine Züge mehr auf der Stammstrecke. Am Sonntag legte ein umge-

stürzter Baum die Bahnstrecke zwischen Weilheim und Schongau lahm.

Die Berufsfeuerwehr München meldete wegen des Sturmtiefs 35 Einsätze, die Polizei etwa 20. Die Einsatzkräfte mussten vor allem wegen umgestürzter Bauzäune, herabgefallener Äste und eines Fassadengerüsts, das am Oskar-von-Miller-Ring aus der Verankerung gerissen worden war, anrücken. Die Feuerwehr zog am Samstagvormittag die Stahlkonstruktion wieder an das Gebäude heran und befestigte sie mit Spanngurten. Da das Gerüst auf die Straße zu stürzen drohte, musste der Oskar-von-Miller-Ring kurzzeitig abgesperrt werden. Am Sonntagvormittag ging wegen eines Stromausfalls im gesamten Stadtgebiet 26 Ampeln aus, die



Der traditionelle Christkindmarkt in Benediktbeuern musste wegen des Sturms abgesagt werden
Foto: Matthias Krinner

Polizei regelte den Verkehr an einer Kreuzung.

Enttäuschung herrschte bei den vielen Fans des traditionellen Christkindlmarkts in Benediktbeuern (Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen). Der für gestern ge-

plante Markt, der nur an einem Tag stattfindet, musste aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. 70 Stände hatten die vielen Vereine und Gruppen in den vergangenen Tagen aufgebaut. Doch schon am Morgen be-

schädigte der Sturm die ersten Stände. „Die Wittersituation war dem Veranstalter, der persönlich haftet, letztlich zu heikel“, hieß es von der Polizei.

Vielerorts wehte der starke Wind Werbetafeln und Bauzäune um. Auf der Autobahn 7 bei Memmingen stürzte ein Baum auf den Standstreifen. Durch starken Regen hatten Autofahrer im Allgäu zudem mit schlechter Sicht zu kämpfen.

In der neuen Woche wird es laut DWD vor allem an den Alpen schnell winterlich. Ab Montag soll es dort immer wieder kräftig schneien. Zwischen zehn und 20 Zentimeter Neuschnee sind möglich. Ab Dienstag sinken die Temperaturen. Der DWD erwartet frostige minus zwölf Grad.

WEG/DPA

ANZEIGE

Konzert Adventskalender der tz

MIT ANNETT LOUISAN, ELISABETH HUBERT, IVY QUAINOO, ALEXANDER KLAWNS, ANTON ZETTERHOLM UND MARK SEIBERT

Disney IN CONCERT Wonderful Worlds

Die NEUE SHOW 2018/2019

Eine einzigartige Reise durch die Disney Filmwelten in einem zauberhaften Live-Konzert.

MIT DEM HOLLYWOOD-SOUND-ORCHESTRA

16.02.2019 OLYMPIAHALLE

PGM Tickets: 01806 / 570070*

www.eventim.de

Jeden Tag ein außergewöhnliches Musikerlebnis entdecken